

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 13. April 2020 20:24

Zitat von Wollsocken80

...stand sogar explizit drin, dass KuK, die zu einer Risikogruppe gehören, nicht aufgeboten werden *dürfen*. Das gilt für uns Lehrpersonen genauso wie für den Busfahrer bei der BVB, die Kassiererin bei der Migros und den Pfleger im Spital. Ich kann daher den öffentlichen Aufruf, im Zweifelsfall zum Arzt zu gehen und sich eine entsprechende Bescheinigung zu holen, nur unterstützen. Mit "Anstiftung zu einem Dienstvergehen" hat das absolut nichts zu tun, über die Gesundheit entscheidet kein Schulleiter und auch kein Ministerium sondern allein ein Arzt.

Dafür müsste es eine Definition geben, wer Risikogruppe ist und die muss auf alle Familienmitglieder ausgeweitet werden. Und dann frag ich mich, wer den Schuldienst am Laufen halten soll. Alleinstehende, kerngesunde Frauen unter 59?

Ich meine, ich komm' bestens klar im Homeschooling, meine Arbeit ist definitiv angenehmer und weniger. Aber es geht nicht um mich, sondern um das durchschnittlich Beste für alle Bürger*innen Und ich frage mich, wie die Regierung eine weitere, komplette und unbegrenzte Schulschließung begründen soll. Zumal es noch nicht mal genug Tests gibt und wir nicht Singapur sind. Auch wenn einzelne Eltern Sorgen haben mögen, habe ich nicht den Eindruck, als ob ein Großteil der Bevölkerung noch bis zu den Sommerferien zu Hause sitzen will, zumal dann Sommerferien sind und man weiterhin zu Hause sitzen wird, also 5 Monate Quarantäne, keine Freunde, kein Sport, kein Urlaub, viele Betriebe müssen schließen und was das sonst noch für Auswirkungen auf die Gesellschaft hat können uns vielleicht eine Wirtschaftswissenschaftlerin und ein Psychologe sagen. Oder eben die Kommissionen, die jetzt Empfehlungen aussprechen. Es wäre natürlich toll, die würden uns alle fragen, inklusive Bürgerentscheid aber vielleicht doch besser nicht 😕